



Gemeindenachrichten

Waidhofen
an der Thaya - Land

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt.

September 2011



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at
Tel./Fax: 02842/52337

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr
Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatssitzung vom 28. September 2011
- Feuerwehr-Bewerbe und Auszeichnungen
- FF Buchbach Fahrzeugsegnung
- Schutzengelaktion



Mitglied beim
Klimabündnis

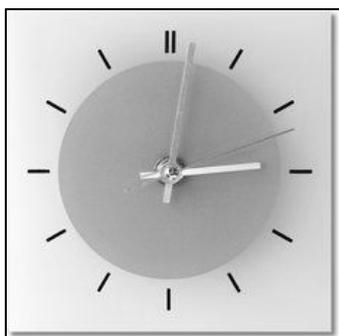


Segnung Spielplatz Edelprinz 28.08.2011

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	3
Gemeinderatssitzung vom 28. September 2011	4
Feuerwehr	5
PächterIn für Schihütte Ulrichschlag gesucht	8
NÖ Heckentag am 5. November 2011	9
Alteisensammlung	9
Freiw. Feuerwehr Buchbach, Fahrzeugsegnung	10
Kapelle und Spielplatz Edelprinz erneuert	10
Schutzengelaktion im Kindergarten	11
Informationen der Friedhofsverwaltung Waidhofen a.d. Thaya	11
Geburtstage	13
Jubelhochzeiten 2011	14
Geburten	14
Hochzeiten	14
Sterbefälle	15
Betreutes Reisen	19
Günstige Eintrittskarten Sole Felsenbad Gmünd	19
Windenergie als wichtiger Impuls für die Region	20
Trainingszeiten Sportunion	21
Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr	22
Förderaktion Holzheizung 2011	24
Projekt „Thayarunde“	25
Mutterberatung	26
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von Oktober bis Dezember 2011	28
Zahnärzte-Notdienst Feiertag und Wochenende	28

Zeitumstellung – Winterzeit



Am **30. Oktober 2011** werden alle Uhren zurückgestellt.
Genau um 3 Uhr morgens drehen wir die Uhrzeiger um
eine Stunde zurück - auf 2 Uhr.

Also gewinnen wir nun 1 Stunde am 30. Oktober 2011.

Retour geht's wieder am **25. März 2012**. Da werden die
Uhren wieder um eine Stunde nach vorne gestellt.

***„Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben,
sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen.“***

(Lucius Annaeus Seneca)

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel: Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

Sehr geschätzte Gemeindegliederinnen! Sehr geschätzte Gemeindeglieder! Liebe Freunde und Jugend unserer Landgemeinde!



Die Ernte ist bis auf die Kartoffeln eingebracht und die Herbstsaat ist voll im Gange. Die Tage werden schon merklich kürzer und nach den Wettervorhersagen werden auch die Temperaturen bald herbstlich kühl werden. Für viele Kinder wurde mit dem Eintritt in den Kindergarten ein neuer Lebensabschnitt gestartet und die Schülerinnen und Schüler haben den Schulalltag bereits wieder gewöhnt.

In der Gemeindegliederarbeit wurde die politische Sommerpause durch die Vorbereitung und Abhaltung der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2011 beendet.

Auf der politischen Bundesebene wurde der Sommer durch viel Streit und gegenseitigen Schuldzuweisungen über Korruptionen und Machtmissbrauch, sowie Schüren von Neid Diskussionen zwischen verschiedenen Berufsgruppen verbracht. Der Stellenwert von politischer Arbeit geht damit massiv verloren, die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich nicht vertreten und demokratiepolitische Ideale beginnen somit zu bröckeln. Vernünftige Zukunftsvisionen fehlen nach wie vor.

Es ist mir daher ein großes Anliegen, an dieser Stelle, den Mitgliedern unseres Gemeinderates für die geführte und gelebte sehr gute Zusammenarbeit zu danken. Denn nur so können wir unsere schöne Landgemeinde, für unsere Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder, in eine gesicherte und positive Zukunft führen.

Ende August fanden an der Thaya im alten Bad in der Stadt Waidhofen/Thaya nicht nur die Bezirkswasserdienstbewerbe sondern auch die Landeswasserdienstbewerbe der freiwilligen Feuerwehren statt. Dabei haben

unsere Wehren nicht nur intensiv teilgenommen sondern auch einen besonders starken Eindruck durch großartige Leistungen hinterlassen. Die Ergebnisse können auf den nächsten Seiten nachgelesen werden. Ich danke allen Teilnehmern dafür, dass sie nicht nur unsere Gemeinde ausgezeichnet vertreten, sondern auch ein sehr starkes Zeichen für die gesamte Region gesetzt haben.

Zur Nachlese über die Beschlussfassungen der Gemeinderatssitzung lade ich Sie auf den nächsten Seiten ein. Weiters gibt es im Blattinneren entsprechende Detailinfos und Bilder über aktuelle Ereignisse.

Besonders freut es mich, dass wir den Verkauf von 4 Baulandgrundstücken zur Errichtung von Wohnhäusern beschließen konnten. Ich begrüße die „Häuselbauer“ ganz herzlich und wünsche viel Erfolg bei der Errichtung der Häuser.

Ich wünsche Ihnen Zufriedenheit und schöne Herbsttage. Den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg im neuen Schuljahr.

Auf ein mögliches persönliches Gespräch hoffe und freue ich mich im Rahmen der verschiedenen Herbstveranstaltungen.

Euer Bürgermeister

Ing. Christian Drucker



Gemeinderatssitzung vom 28. September 2011

In der Gemeinderatssitzung am 28.09.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Für die Stromversorgung der Kanalpumpwerke in Sarning, Brunn und Wohlfahrts sowie für die Kläranlage in Edelprinz-Wiederfeld können Photovoltaikanlagen errichtet werden, welche von Land und Bund über die Kanalförderungen mit rund 60 % gefördert werden. Es ist je eine Anlage am Dach der Feuerwehrhäuser Edelprinz-Wiederfeld und Vestenpoppen-Wohlfahrts sowie bei der Kläranlage Edelprinz-Wiederfeld mit einer Gesamtleistung von 28 kWp geplant.

Die Arbeit wurde an den Bestbieter, das Pan-Öko-Team aus Weitra, zum Preis von € 70.097,90 exkl. Ust, vergeben. Die Anlagen sollen noch im Oktober dieses Jahres errichtet werden.

Im Zuge der Neuerrichtung der Friedhofsmauer in Buchbach wird das alte Eingangstor verbreitert und ein zweites neu geschaffen. Dazu werden 2 zweiflügelige schmiedeeiserne Tore angekauft. Den Zuschlag erhielt die Fa. Trading aus Nickelsdorf mit € 5.520,-.

Da nun auch vermehrt Kinder mit 2,5 Jahren den Kindergarten besuchen, ist es notwendig, einen Wickeltisch anzukaufen. Dieser wird vom Kindergartenausstatter der Fa. Wehrfritz zum Preis von € 1.131,- angekauft.

Im kommenden Jahr ist geplant, im Kindergarten die Außenfassade zu sanieren und eine Wärmedämmung aufzubringen. Ebenso sollen die Fenster getauscht, die Beleuchtung und der Teppichboden erneuert werden. Die Gesamtkosten wurden auf € 150.000 geschätzt. Die dafür notwendigen Ziviltechnikerleistungen wurden an das Ziviltechnikerbüro Hydro-Ingenieure aus Krems zum Preis von € 14.800,- vergeben.

Derzeit laufen die Vorarbeiten für den digitalen Leitungskataster und es werden alle Kanalleitungen gespült und mit Kameras befahren. Dafür wurde die Bundesförderung in Höhe von

€ 37.000,- zugesagt und die Annahme vom Gemeinderat beschlossen.



4 Bauplätze werden an Bauwerber in Brunn (Danzinger Richard), in Wohlfahrts (Mölzer Martina sowie Tauringer Jürgen und Dornhackl Tamara) und Vestenpoppen (Bruckner Peter und Simon Nicole) verkauft.

Für den Hochwasserschutz in Vestenpoppen-Wohlfahrts wird eine Überschwemmungsfläche im Ausmaß von 1.442 m² von Herrn Wolfgang Bayer aus Ulrichschlag zum Preis von € 1,- je m² angekauft werden.

Eine Grenzkorrektur in Kainraths mit 3 m² Eintauschfläche zu Gunsten der Gemeinde wurde mit 1 Gegenstimme der FPÖ (Vogler Erich) beschlossen.

Für die Reparatur des Läutwerkes der Pfarrkirche Buchbach wurde ein Kostenzuschuss von 50 % der vorgelegten Gesamtkosten, das sind € 2.347,22, beschlossen.

Dem Verein eVolution, welcher Jugendliche in den Abschlußklassen für den Berufseinstieg unterstützt, wird eine Förderung von € 120,- gewährt.

Die Kosten für die Einfriedung von 2 Löschteichen in Edelprinz in Höhe von € 3.256,- und der Wertstoffinsel in Edelprinz werden von der Gemeinde übernommen. Die Arbeiten werden dankenswerter Weise von den Mitgliedern des Dorferneuerungsvereines geleistet.

Die Haftpflichtversicherung für die Kläranlage Edelprinz-Wiederfeld wird auf Umweltfolgeschäden ausgeweitet und kostet neu € 894,- jährlich.

Ein neuer Durchleitungsvertrag mit der EVN-Wasser in Nonndorf für die Kat.Gemeinde Eschenau – nun auch für Löschwasser - wurde beschlossen. Einmalige Entschädigung für die Gemeinde € 8.000,-. Es wird garantiert, dass keine höhere Druckschwankung als 0,5 bar

dadurch auftritt. Ebenso wird ein Sicherheitsventil eingebaut, welches eventuelle Wasserschläge verhindern soll. (2 Stimmenthaltungen der UBL - Martin Danzinger und Rudolf Flicker).

Zwei Raumordnungsprogramme des Landes NÖ. für Gesundheitswesen und Sozialhilfe wurden aufgehoben und vom Gemeinderat ohne Stellungnahme zur Kenntnis genommen.

Ein Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 20.6.2011 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es gab keine Beanstandungen.

Der Winterdienst soll auch im kommenden

Winter in den Kat.Gemeinden Götzweis, Kainraths, Vestenpoppen und Wohlfahrts durch den Maschinenring erledigt werden.

Bgm. Ing. Christian Drucker berichtete über die schon durchgeführten Wegesanieerung im heurigen Jahr und die geplanten Vorhaben für 2012.

Weiters wies Hr. Bgm. darauf hin, dass im Zuge der Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes Vorarbeiten stattfinden und Mitarbeiter des Büros Dipl.Ing. Porsch aus Gmünd Naturaufnahmen in den einzelnen Ortschaften erheben.

Feuerwehr

Bei den **Bezirksleistungsbewerben** am **18. Juni 2011 in Rabesreith** konnten folgende Plätze errungen werden (A = ohne Alterspunkte, B = mit Alterspunkte)

Bewerb	Feuerwehr	Platz	Punkte
Bronze A	Nonndorf	14	386,70
Bronze A	Kainraths	17	383,30
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts	45	351,80
Bronze B	Nonndorf	5 (Pokal)	393,30
Silber A	Nonndorf	5 (Pokal)	388,30
Silber A	Vestenpoppen-Wohlfahrts	29	310,40

Die Gemeinde gratuliert den teilgenommenen Feuerwehren sehr herzlich zu ihren Erfolgen und ersucht auch weiterhin um Teilnahme an den Feuerwehrbewerben.

Herr Stefan Habison aus Wohlfahrts 3 hat im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages in Rabesreith das Ehrenzeichen für 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhalten.



Bei den **Bezirkswasserdienstleistungsbewerben vom 19. bis 20.8.2011 in Waidhofen an der Thaya** konnten folgende Plätze errungen werden:

Bewerb	Feuerwehr	Platz	Zeit
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Andreas Altrichter, Markus Groß	1 (Pokal)	07:56,06
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Rudolf Flicker, Andreas Strohmer	2 (Pokal)	08:03,33
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Alexander Groß, Hannes Weinberger	4 (Pokal)	08:40,88
Bronze A	Nonndorf Herbert Bichl, Christof Diesner	5 (Pokal)	08:40,95
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Ernest Groß, Gerald Groß	8	09:06,69
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Herbert Altrichter, Gerald Schalli	11	09:14,78
Silber A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Rudolf Flicker, Andreas Strohmer	1 (Pokal)	08:11,70
Silber A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Andreas Altrichter, Markus Groß	2 (Pokal)	08:16,92
Silber A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Alexander Groß, Hannes Weinberger	3 (Pokal)	08:24,83
Silber A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Herbert Altrichter, Gerald Schalli	6	09:04,24
Silber B	Vestenpoppen-Wohlfahrts Ernest Groß, Gerald Groß	3 (Pokal)	10:11,90
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Flicker Rudolf	1 (Pokal)	04:55,99
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Markus Groß	2 (Pokal)	05:06,94
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Andreas Strohmer	3 (Pokal)	05:14,44
Zillen Einer	Nonndorf Herbert Bichl	4 (Pokal)	05:15,30
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Andreas Altrichter	5 (Pokal)	05:15,64
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Hannes Weinberger	10	05:48,00
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Alexander Groß	12	05:48,89
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Gerald Schalli	14	05:50,67
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Herbert Altrichter	22	06:16,67
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Dominik Groß	34	07:42,32
Zillen Einer – B	Vestenpoppen-Wohlfahrts Gerald Groß	3 (Pokal)	05:22,46
Zillen Einer – B	Vestenpoppen-Wohlfahrts Ernest Groß	4 (Pokal)	05:22,81
Zillen Einer – B	Vestenpoppen-Wohlfahrts Christof Groß	7	05:51,43

Bei den **Landeswasserdienstleistungsbewerben vom 25. bis 28.8.2011 in Waidhofen an der Thaya** konnten folgende Plätze errungen werden:

Bewerb	Feuerwehr	Platz	Zeit
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Andreas Altrichter, Markus Groß	6	07:42,53
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Alexander Groß, Hannes Weinberger	25	07:52,84
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Herbert Altrichter, Gerald Schalli	49	08:20,45
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Christof Groß, Dominik Groß	78	08:36,13
Bronze A	Nonndorf Herbert Bichl, Christof Diesner	107	08:52,09
Bronze B	Vestenpoppen-Wohlfahrts Ernest Groß, Gerald Groß	2 (Pokal)	07:42,64
Bronze B	Nonndorf Robert Gegenbauer, Johann Panagl	20	08:19,94
Silber A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Andreas Altrichter, Markus Groß	4 (Pokal)	07:33,05
Silber A	Nonndorf Herbert Bichl, Christof Diesner	25	08:06,19
Silber A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Alexander Groß, Hannes Weinberger	26	08:06,66
Silber A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Christof Groß, Dominik Groß	157	10:52,83
Silber B	Vestenpoppen-Wohlfahrts Ernest Groß, Gerald Groß	1 (Pokal)	07:36,97
Silber B	Nonndorf Robert Gegenbauer, Johann Panagl	12	08:24,48
Zillen Einer	Nonndorf Herbert Bichl	7	05:11,62
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Markus Groß	12	05:18,78
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Alexander Groß	19	05:27,38
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Andreas Strohmer	72	05:53,42
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Gerald Schalli	111	06:06,14
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Herbert Altrichter	148	06:18,35
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Hannes Weinberger	256	07:12,73
Zillen Einer	Vestenpoppen-Wohlfahrts Dominik Groß	283	08:00,60
Zillen Einer	Nonndorf Christof Diesner	284	08:01,06
Zillen Einer B	Vestenpoppen-Wohlfahrts Ernest Groß	4 (Pokal)	05:25,20

Zillen Einer B	Vestenpoppen-Wohlfahrts Christof Groß	55	06:25,57
Zillen Einer Meister A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Andreas Altrichter	14	05:18,62
Zillen Einer Meister B	Vestenpoppen-Wohlfahrts Rudolf Flicker	9	05:10,93
Bronze A gemischt	Brunn Gerald Strohmmer, Markus Hauer	13	08:55,48
Meisterklasse A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Rudolf Flicker, Alexander Groß	11	07:36,45
Meisterklasse A	Vestenpoppen-Wohlfahrts Andreas Altrichter, Markus Groß	12	07:37,19

Die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land gratuliert den teilgenommenen Feuerwehren und den Ausgezeichneten sehr herzlich und ersucht auch weiterhin um Teilnahme an den Feuerwehrbewerben.



Vorankündigung:

**Zankerlschnapsen mit Heurigenabend
der FF Brunn am**

Samstag, den 12. November 2011

ab 14 Uhr im FF-Haus Brunn



PächterIn für Schihütte Ulrichschlag gesucht

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya sucht zur Führung der Jausenstation in der im Gemeindebesitz befindlichen Schihütte bei Ulrichschlag einen neuen Pächter bzw. eine neue Pächterin.

Verpachtung ab 1. November 2011 möglich, Küchen- und Schankbereich vom Vorpächter 2009 neu gestaltet, Gastzimmer mit Kamin, 50 Sitzplätze, Abstellraum, WC-Anlagen, überdachte und gepflasterte Terrasse.

Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Waidhofen a.d. Thaya unter Tel. 02842/503 Dw. 54 - Frau Karin Blumberger.



GEMEINDEVERBAND FÜR
AUFGABEN DER
ABFALLWIRTSCHAFT IM
VERWALTUNGSBEZIRK
WAIDHOFEN AN DER THAYA

TELEFON: 02842/51223
WWW.ABFALLVERBAND.AT

Restmüll- bzw. Windelsäcke

Wir möchten informieren, dass die von den 15 Gemeinden des Bezirkes bei der Geburt eines Kindes für Windeln ausgegebenen grauen 60 Liter Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Restmüll“ und Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya in sämtlichen Altstoffsammelzentren (ASZ`S) GRATIS übernommen werden.

NÖ Heckentag am 5. November 2011

Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 13. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.



Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November 2011 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling) abgeholt werden.

Alteisensammlung

Alteisensammlung von Fa. Rudolf Pruckner, Kainraths 45, im Container an den bisherigen Standorten von

Mittwoch, 12. bis Montag, 17. Oktober 2011

Achtung: Kühlschränke und Bildschirmgeräte können nicht übernommen werden.

Diese können gratis bei den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Freiw. Feuerwehr Buchbach, Fahrzeugsegnung

Im Rahmen eines sehr schön gestalteten Feuerwehrfestes vom 16. bis 17. Juli 2011 wurde am Sonntag Vormittag nach dem Sonntagsgottesdienst das neue Kleinlöschfahrzeug der Freiw. Feuerwehr Buchbach gemeinsam mit den neuen Atemschutzgeräten von Diakon Herbert Böhm aus Langscharza gesegnet.

„Das Kommando der FF Buchbach bedankt sich bei der Ortsbevölkerung von Buchbach, Griesbach und Sarning für die tatkräftige Unterstützung und Hilfe anlässlich ihres Feuerwehrfestes mit Fahrzeugweihe auf das herzlichste und gratuliert allen zur gelungenen Festveranstaltung. Ein großes Dankeschön und allzeit "gut Wehr".“



Auf dem Foto von links nach rechts zu sehen sind: Bezirksfeuerwehrkdt. OBR Manfred Damberger, Sabrina Mölzer, Katharina Bittermann, Unterabschnitts-Kdt. HBI Christian Panagl, Bürgermeister Ing. Christian Drucker, Autopatin Sylvia Hofstetter, FF-Kdt. OBI Werner Hofstetter, Abgeordneter zum Nationalrat Erwin Hornek, Ortsvorsteher GR Johann Gruber, Vizebgm. Johann Kasses, von der Raiffeisenbank Waidhofen/Th. Jürgen Gillitschka und der Verwalter der FF Buchbach Johann Kainz.

Kapelle und Spielplatz Edelprinz erneuert

Im Rahmen der Sonntagsmesse wurden am 28.08.2011 in Edelprinz die frisch renovierte Kapelle und anschließend der ebenfalls neu gestaltete Spielplatz gesegnet.



FF-Kommandant Franz Stölner lobte in seiner Ansprache den Teamgeist der Edelprinzer bei beiden Projekten. Nach insgesamt rund 700 freiwilligen Arbeitsstunden, die die Edelprinzer aufgewendet hatten sowie Kosten in der Höhe von € 26.000 welche die Gemeinde leistete, strahlt die Kapelle nun in neuem Glanz.

Schutzengelaktion im Kindergarten

Zum 12. Mal fand heuer die Schutzengelaktion des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll statt. Am 15. September 2011 übergab Bürgermeister Ing. Christian Drucker an die Kinder im Kindergarten unserer Gemeinde Spielkarten (Schutzengelquartett) und eine kleine Tafel Schokolade. Unsere heurigen Kindergartenkinder:



Philipp Bartl, Sarah Draxler, Elias Kronstorfer, Adrian Strohmer, Tobias Ungar, Martina Wachter - Brunn, Julia Fasching, Georg Pruckner, Marc Pruckner, Gregor Sauschlager - Buchbach, Marlene Drucker, Jakob Jöch, Sarah Kerschner, Helene Priemayer, Celina Simon und Gabriel Simon, Katrin Zach - Götzweis, Ronja Unger, Griesbach, Lena Hold, Victoria Hold, Jakob Fichtenbauer - Kainraths, Laura Dallinger, Hannah Flicker, Fabian Höfler - Nonndorf, David Bogg und Magdalena Bogg, Laura Höfler, Wohlfahrts, Stefanie Eberl, Sebastian Groß, Jonas Schmied, Nina Trombitas, Tobias Wimmer, Elias Prosenbauer - Vestenpoppen, Adrian Hell, Alexander Kasses - Sarning (auf dem Foto sind nicht alle Kinder anwesend).

Informationen der Friedhofsverwaltung Waidhofen a.d. Thaya

Der Friedhofsverwaltung der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ist aufgefallen, dass immer wieder leere Gießkannen irgendwo im Friedhof zurückgelassen werden.

Es werden daher alle Friedhofsbesucher gebeten, nach dem Gießen der Gräber die Gießkannen wieder zu den jeweiligen Wasserentnahmestellen zurückzubringen.

Gleichzeitig ersuchen wir, die Friedhofsabfälle ordnungsgemäß zu trennen und in die dafür vorgesehenen Abfallboxen bzw. Mülltonnen zu werfen.

Danke für Ihr Verständnis.





Elektrofahrrad, E-Bike, Pedelec und Co. Unterwegs mit elektrischem Rückenwind

Elektroräder sind der neue Trend im Zweiradbereich. Sie vereinen die Vorzüge vom Fahrrad – eine einfache, leise, gesunde und umweltschonende Fortbewegungsart – mit hohem Komfort. Beim Elektroradeln unterstützt ein Elektromotor die Radlerin bzw. den Radler bei erhöhtem Kraftbedarf. Was kennzeichnet Elektrofahrräder und worauf sollte man beim Kauf achten? "die umweltberatung" gibt Tipps für den Umgang mit diesem modernen Fortbewegungsmittel!

Was ist ein E-Bike

Als Elektro-Fahrrad, E-Bike oder „Pedelec“ (=Abkürzung für Pedal-Electric-Vehicle) gilt in Österreich ein Fahrrad mit Tretunterstützung. Also ein Fahrrad, das mit einer Trethilfe durch einen Elektro-Hilfsmotor ausgestattet ist. Der Elektromotor ist durch einen Akku betrieben und gibt seine Leistung zur Tretkraft hinzu. Er schaltet sich ab, wenn nicht getreten wird oder wenn eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreicht wird. Ein E-Bike ist aufgrund der Motorisierung und des Akkus wesentlich schwerer als ein herkömmliches Fahrrad. Es wiegt zur Zeit durchschnittlich 25 bis 29 Kilogramm und lässt sich ohne Unterstützung des Motors schwerer lenken. In den letzten Jahren haben vor allem in China E-Bikes den Individualverkehr revolutioniert. Waren vor wenigen Jahren noch Fahrräder dominant im Straßen-

bild chinesischer Großstädte, sind inzwischen viele Millionen E-Bikes hinzugekommen. Der Trend des Elektro-fahrrads hat mittlerweile auch auf Europa übergreifen und E-Bikes erfreuen sich hierzulande steigender Popularität.

Die Leistung des E-Motors darf 600 Watt nicht übersteigen. Bei einer höheren Leistung würde das E-Bike nicht mehr als Fahrrad, sondern als Moped gelten, damit würden auch die (strengeren) Gesetze wie Ausweis- und Helmpflicht zur Anwendung kommen.

Weitere Infos auf www.umweltberatung.at 1

Geburtstage

seit den letzten Gemeindenachrichten

60. Geburtstag:

Strobl Marga
Bittermann Walter
Kainz Johann
Wagner Ingeborg
Pfleger Franz
Weinberger Ehrentraud
Bartl Johann

Wiederfeld 7
Wohlfahrts 18
Sarning 3
Vestenpoppen 34
Edelprinz 8
Vestenpoppen 22
Brunn 30



65. Geburtstag:

Biegl Gertrude
Wimmer Herbert
Ing. Semper Karl
Kargl Elfriede

Brunn 9
Vestenpoppen 42
Buchbach 14
Brunn 22

70. Geburtstag

Lauter Franz
Altschach Anna

Buchbach 6
Kainraths 21

75. Geburtstag

Dangl Hilda
Litschauer Maria

Buchbach 35
Götzweis 20



80. Geburtstag

Dallamassl Karl
Hetzenborfer Maria
Priemayer Franz
Schoisl Elfriede
Diesner Maria

Kainraths 25
Buchbach 19
Götzweis 4
Vestenpoppen 41
Buchbach 30

85. Geburtstag

Hirsch Friederike

Edelprinz 25

90. Geburtstag

Meyer Alois

Sarning 12



Jubelhochzeiten 2011

Silberne Hochzeit:

Dangl Alois und Roswitha Brunn 47

Goldene Hochzeit:

Ableidinger Franz und Rosa Griesbach 7
Pruckner Franz und Gertrude Sarning 4



**Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch,
Gesundheit und nochmals alles Gute!**

Geburten



Dominik Dallinger, geb. 27.07.2011
Eltern: Dietmar und Renate Dallinger,
Nonndorf 37



Theresa Allram, geb. 20.09.2011
Eltern: Allram Alexander und Allram-
Androsch Sabine, Vestenpoppen 80

Hochzeiten

08. Juli 2011 Ing. Roman Wögerer, vormals 3834 Eisenreichs 29
Sonja Hetzendorfer, 3830 Buchbach 48

09. Juli 2011 Markus Jöch, vormals 3943 Schrems, Budweiser Straße 43/1
Elisabeth Witzmann, 3830 Götzweis 47

01. Okt. 2011 Ing. Christoph Dangl, 3834 Artolz 20/2
Tanja Scharf, 3830 Nonndorf 28



**Die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land gratuliert sehr herzlich und
wünscht alles Gute für die Zukunft!**

Sterbefälle

Kainz Franz	Buchbach 27	verst. 30.06.2011	77 Jahre
Weinberger Karl	Vestenpoppen 22	verst. 08.07.2011	63 Jahre
Witzmann Maria	Brunn 9	verst. 11.07.2011	89 Jahre
Hengst Alois	Edelprinz 10	verst. 28.07.2011	83 Jahre
Fidi Josef	Vestenpoppen 29	verst. 26.08.2011	90 Jahre
Kainz Anna	Buchbach 33	verst. 07.09.2011	87 Jahre



**Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und
aufrichtige Anteilnahme!**



Goldene Hochzeit Ableidinger Franz und Rosa, Griesbach 7

Herr Franz und Frau Rosa Ableidinger aus Griesbach 7, feierten am 09. Juli 2011 das Fest der Goldenen Hochzeit.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker, Ortsvorsteher GR Kurt Schimek und AL Sekr. Hermann Scharf sowie für den Seniorenbund der Obmann Leopold Kargl und Franz Pruckner und überbrachten ein Ehrengeschenk.

Goldene Hochzeit Franz und Gertrude Pruckner, Sarning 4

Herr Franz und Frau Gertrude Pruckner aus Sarning 4 feierten am 14. Juli 2011 ebenfalls das Fest der Goldenen Hochzeit.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und AL Sekr. Hermann Scharf sowie für den Seniorenbund der Obmann Leopold Kargl und überbrachten ein Ehrengeschenk.



80. Geburtstag Priemayer Franz, Götzweis 4

Herr Franz Priemayer aus Götzweis 4 feierte am 17. September 2011 seinen 80. Geburtstag.



Neben Waltraud und Helene Priemayer gratulierte für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister und Ortsvorsteher, Ing. Christian Drucker und überbrachte ein Ehrengeschenk.

80. Geburtstag Schoisl Elfriede, Vestenpoppen 41

Frau Elfriede Schoisl aus Vestenpoppen 41 feierte am 23. September 2011 ihren 80. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und Vizebürgermeister Johann Kasses und überbrachten ein Ehrengeschenk.

Musterung 2011

Nachfolgende Burschen unserer Gemeinde waren heuer stellungspflichtig. Die Fahrt wurde wieder in dankenswerter Weise vom Kameradschaftsbund Waidhofen/Th. übernommen. Nach der Rückkehr wurden unsere Jungmänner von der Gemeinde zum Mittagessen eingeladen.



Unsere Jungmänner: Manuel Eichhorn, Brunn 68, Thomas Schimek, Edelprinz 21, Martin Weichselbraun, Brunn 1, Thomas Kühnreiter, Brunn 100, Roman Groß, Vestenpoppen 44, Alexander Pigall, Vestenpoppen 50. Einige Burschen waren schon mit ihrer jeweiligen Schule zu einem eigenen Termin bei der Musterung bzw. sind einige zum gemeinsamen Mittagessen nicht gekommen und daher nicht auf dem Foto.

Wir gratulieren sehr herzlich:

Herrn **Ing. Christian Pruckner MSc**, Sarning 4, zu den abgeschlossenen Studiengängen

an der Fachhochschule Technikum Wien, Zweig Elektronik/Wirtschaft, Abschluss Bachelor of Science in Engineering von September 2007 bis Juni 2009 sowie

an der Fachhochschule Technikum Wien, Zweig Industrielle Elektronik, Abschluss Master of Science in Engineering mit Auszeichnung von September 2009 bis Mai 2011.



.....



Herrn **Mag. theol. Christian Fasching BA**, Buchbach 9, zur Verleihung des akademischen Grades

Bachelor of Arts (BA) am 01. März 2010 und
Magister der Theologie (Mag. theol.) am 15. Juni 2011

.....

Frau **Caroline Fidi, MA, Vestenpoppen 1**, zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts in Business“ auf Grund des Abschlusses des Fachhochschul-Masterstudienganges Gesundheitsmanagement.



**Wir wünschen allen Ausgezeichneten für ihre weiteren Studien bzw.
ihre Berufslaufbahn alles Gute und viel Erfolg!**



Betreutes Reisen

JAHRESPROGRAMM.... Ihre Reiseziele für 2011

Betreutes Reisen mit dem Roten Kreuz

Freitag, 2. Dez. Abfahrt 8.00h:

Weihnachten am Vierkantbauernhof/Sierning-Steyr. Es erwartet Sie: stilvolle Dekoration, duftende Schafmilchseifen, feinste Schokoladen, Lanolin-Duftkerzen, Kaffeestube und traditionelle Weihnachtsbäckerei – besinnlicher Abschluss beim Heurigen

Kosten: € 31,-- Bus

Abfahrt: Rotkreuz-Haus, Waidhofen/Th., Moritz-Schadek-Gasse 30a

Zustieg: in VITIS/Holas (ca. 10 Min. nach Abfahrtszeit von Waidhofen)
Bitte um **RASCHE ANMELDUNG**, da nur eine limitierte Sitzplatzanzahl im Rollibus vorhanden ist sowie um **eheste Abmeldung bei Verhinderung!**

*) bequeme An- und Abreise mit dem **Rollibus**

*) fachkundige Betreuung durch **geschulte freiwillige Mitarbeiter** des **Roten Kreuzes**

Rotes Kreuz Waidhofen/Thaya

Anfragen und Frau **Helgard Brunner** Tel. 02841/8279 oder 0676/ 95 40 40 8
Anmeldungen: Herrn **Stefan Schmid** Tel. 059 144 700 00

Günstige Eintrittskarten Sole Felsenbad Gmünd

Auf Initiative des Seniorenbundes unserer Gemeinde ist es nun möglich, in unserem Gemeindeamt günstige Eintrittskarten für das Sole Felsenbad Gmünd zu kaufen, und zwar beträgt der Tarif für



Erwachsene:

4 Stunden ohne Sauna	regulär € 12,50	ermäßigt € 9,50
4 Stunden mit Sauna	regulär € 16,50	ermäßigt € 12,50
Tag ohne Sauna	regulär € 16,90	ermäßigt € 13,50
Tag mit Sauna	regulär € 20,90	ermäßigt € 16,50

Jugendliche (6- 15 Jahre):

4 Stunden ohne Sauna	regulär € 7,40	ermäßigt € 6,00
4 Stunden mit Sauna	regulär € 11,90	ermäßigt € 9,50
Tag ohne Sauna	regulär € 10,40	ermäßigt € 8,00
Tag mit Sauna	regulär € 15,50	ermäßigt € 12,00

Wirtschaftsforum Waldviertel und WEB Windenergie AG starten Windinitiative

Windenergie als wichtiger Impuls für die Region

Ziel der regionsübergreifenden Initiative ist es, den Strombedarf des Waldviertels bis 2030 durch Nutzung von Windenergie abzudecken und zusätzlich einen wichtigen wirtschaftlichen Impuls zu setzen. Mit dieser Projektinitiative wird aber auch ein wichtiger umweltpolitischer Akzent gesetzt. Würde in jedem Bezirk nur ein Windpark mit je fünf Windenergieanlagen errichtet werden, kann damit knapp die dreifache Strommenge der Kamptal-Kraftwerkskette produziert werden, bei drei Windparks pro Bezirk würde es die 8-fache Menge der Kamptal-Kraftwerkskette sein. Das Waldviertel kann mit einem behutsamen Ausbau der Windenergie den gesamten Strombedarf der Region abdecken.

	1 Windpark/Bezirk	3 Windparks/Bezirk
Standorte, Projekte	5	15
Gesamtprojektfläche	1.220 ha	3.660 ha
Effektiv genutzte Fläche	7,5 ha	22,3 ha
Realisierbare Leistung	75 MW	225 MW
Geschätzte Jahresproduktion	225 GWh	675 GWh
Anzahl Haushalte	57.000	170.000
Einsparung CO ₂ / Jahr	180.000 t	540.000 t
Deckungsgrad Haushalte	70 %	210 %

Quelle: NÖ Statistik, Energieagentur, eigene Berechnung;
Produktionsannahme: 3 bis 4 MW/WEA, 9-12 GWh/WEA/a

Im Vergleich dazu:

Jahresproduktion Kraftwerkskette Kamp: 85 GWh
Leistung: 59 MW

Information und Dialog

In den nächsten Monaten wird eine breite Information und ein Dialog mit der Waldviertler Bevölkerung stattfinden. Nicht die Diskussion einzelner Standorte steht im Vordergrund, sondern Bewusstseinsbildung und Aufklärung. Die gesellschaftliche Akzeptanz von Windkraftanlagen ist notwendig, um die vielzitierte Energiewende herbeizuführen und die Chancen für die Region zu nützen. Auch auf die ornithologischen, wildökologischen und jagdlichen Aspekte wird besonderes Augenmerk gelegt, ebenso auf eine schonende und behutsame Vorgangsweise gegenüber der Bevölkerung.

Im Herbst finden in den jeweiligen Bezirken Diskussionsforen statt, zu denen wir Sie sehr herzlich einladen. Erste konkrete Projektstandorte sollen im Frühjahr 2012 präsentiert werden.

Bezirks-Foren Windinitiative Waldviertel (Beginn: jeweils um 19 Uhr):

04. Oktober 2011: Horn, Gasthof Blie
05. Oktober 2011: Zwettl, Stadtsaal

19. Oktober 2011: Waidhofen/Th., Stadtsaal
27. Oktober 2011: Gmünd, Kulturhaus

Waidhofen an der Thaya

Trainingszeiten 2011/2012

<http://waidhofen-thaya.sportunion.at>

ELTERN - KIND – TURNEN

(ab 3 J.)

Mi 16.00-17.00 Uhr NH

VL Andrea Zimmermann

0664-6501181

andrea_teacher@hotmail.com

Miteinander spielen, laufen, tanzen, Gerätelandschaften entdecken und Hindernisse überwinden.

Anmeldung erforderlich!

max. 30 Kinder

10er Block € 20

ab Mittwoch 5. Oktober 2011

FIT AND FUN FOR KIDS

(ab 6 J.)

Di 16.30-17.30 Uhr NH

TL. Werner Litschauer

0664-9147640

werner.litschauer@aon.at

H. Katharina Böhm

Wer von euch will Bewegung, Spaß und Spiel zu cooler Musik? Dann kommt und macht mit! Wir freuen uns auf euch. Jahresbeitrag € 46

ab Dienstag 13. September 2011

MÄDCHENTURNEN

(ab 8 J.)

Di 17.45-19.00 Uhr NH

VL Edith Kraus 0664-5266027

edith.kraus@gmx.at

H. Eva Bernhard

Vom Rollen zum Kippen und Überschlagen. Vom Balancieren zum Turnen auf dem Schwebebalken. Boden- und Geräteturnen spielend erlernen. Jahresbeitrag € 46

ab Dienstag 6. September 2011

JUGENDL. TURNER/INNEN

Mo 16.45 - 18.15 Uhr NH

TL. Kurt Reiter 24104

muku1@gmx.at

Hast du Lust auf Boden- und Geräteturnen? Dann komm zu uns und mach mit! Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Jahresbeitrag € 46

ab Montag 5. September 2011

KONDI UND SPIEL

So 14.00-16.00 NH

TL. Alex Steinmetz 0664-1500530

alexander.steinmetz@gmx.at

TL. Stefan Steinmetz 0650-5402425

s.steinmetz@gmx.at

Aufwärmen, Konditionstraining und Hallenfußball stehen im Mittelpunkt unserer sportlichen Aktivitäten. Aber auch andere Ballspiele können bei Interesse gespielt werden. Jahresbeitrag € 50, Schüler und Studenten € 45

ab Sonntag 11. September 2011

HIP HOP 4 Teens

Fr 19.00-20.00 Uhr

NEU Spiegelsaal-

Kindergartenstr. 1

Dipl. Tänzerin Bianca Böhm

bianca.boehm@gmx.at

0650/6081287

Have fun and dance! Hier lernst du Dance Basics bis hin zu anspruchsvollen Schrittkombis zu groovigen Songs. Schwerpunkt ist das Erarbeiten von Choreographien, die sich herzeigen lassen. Besonderer Wert wird gelegt auf korrekt ausgeführte Steps sowie Körpergefühl und Spaß. 10er-Block: € 25.

Beginn: Fr. 16. September 2011

PILATES

Mo 19.00-20.00 Uhr NH

Pr. Instr. Ilse Böhm 54384

Ilse.Boehm@gmx.at

Pr. Instr. Monika Grün
0699/81606938

monika-gruen@gmx.at

Pilates – für einen flexiblen, attraktiven und widerstandsfähigen Körper. Das effektive Ganzkörpertraining kräftigt, dehnt und entspannt die Muskeln und macht Sehnen und Bänder geschmeidig.

Neben dem Einsatz von Kleingeräten wie Pilatesball und Pilatescircle verwenden wir auch unsere NEUEN TRAININGSGERÄTE, die REAKTOREN, wodurch das Training noch effektiver und intensiver wird. Jahresbeitrag € 50

ab Montag 5. September 2011

EASY AEROBIC & BODY

TONING

Mo 20.00-21.00 Uhr NH

Pr. Instr. Ilse Böhm 54384

Ilse.Boehm@gmx.at

Pr. Instr. Monika Grün

0699-81606938

monika-gruen@gmx.at

Wir starten mit easy Choreographien als Herz- Kreislauftraining, anschließend folgt eine ultimative Kräftigung für den ganzen Körper mit Hilfe von Zusatzgeräten wie Flow Tonic Pads, Hanteln, Therabänder und jetzt auch mit unseren

NEUEN TRAININGSGERÄTEN, den REAKTOREN.

Die bewegliche Schwungmasse im Inneren der Reaktoren bewirkt ein intensives Fatburning und strafft das Bindegewebe und die tiefliegende Muskulatur.

Jahresbeitrag € 50 ,

Studenten € 45

ab Montag 5. September 2011

MODERNE GYMNASTIK

Mi 19.00 – 20.00 Uhr NH

FL Ingeborg Trötzmüller 53769

oder 0664-5473694

Bauch-Bein-Po-Stretching. Intensive Bewegung in Verbindung mit Musik sollen Kondition und Fitness verbessern.

Jahresbeitrag € 50, Studenten € 45

ab Mittwoch 7. September 2011

VENEN GYMNASTIK

Do 19.00-20.00 Uhr NH

Pr. Instr.. Ilse Böhm

Tel: 54384

Ilse.Boehm@gmx.at

TL. Therese Hausmann

0676-4534828

therese.hausmann@wavenet.at

Schwungvolle Ganzkörpergymnastik mit Schwerpunkt „Muskelpumpe“ (Fuß- und Beinbewegungen) garantieren ein nachhaltiges Wohlfühl! Jahresbeitrag € 50

ab Donnerstag 8. September 2011

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU FITNESS FÜR MÄNNER

Mi 20.15 – 21.30 Uhr NH
TL Werner Litschauer 0664-9147640

werner.litschauer@aon.at

Fitness für Männer bezeichnet Aktivitäten, die hauptsächlich der körperlichen Fitness, dem Ausgleich von einseitigen und generellem Bewegungsmangel, sowie dem Spaß an der Bewegung dienen.

Jahresbeitrag € 50

ab Mittwoch 14. September 2011

FAUSTBALL

Mo 18.00-19.30 VS
Mag. Ludwig Steinmetz
0664-88495727

ludwig.steinmetz@gmx.at

Faustball ist spielend einfach, für alle Altersgruppen, weiblich und männlich; eine ideale Vorbereitung oder Ergänzung zu Volleyball oder Tennis. Faustball steigert die Konzentration, Reaktionsfähigkeit, Kondition und Beweglichkeit. Jahresbeitrag € 50, Studenten und Schüler € 45.

ab Montag 5. September 2011

DAMEN- u. HERRENTURNEN

Di 20.00 - 22.00 Uhr NH
TL. Siegfried Schiefer 53668
TL. Kurt Reiter 24104

muku1@gmx.at

Turnen ohne Leistungszwang.
Abschluss Volleyballspiel.

Jahresbeitrag € 50,

Studenten € 45

AQUA FITNESSTRAINING

Jeden 1. Montag im Monat
19.30-20.45 HB

Pr. Instr. Ilse Böhm 54384

Ilse.Boehm@gmx.at

AEROBIC im Wasser macht fit und schon die Gelenke. Es gibt auch Spiel, Spaß und Entspannung.

Termine finden Sie am Eingang des Hallenbades.

Für Mitglieder gratis!

ab Montag 3. Oktober 2011

WASSERGYMNASTIK SENIOREN

Jeden 1. Montag im Monat
18.30-19.15 HB

TL. Therese Hausmann

0676-4534828

Wirkt schonend auf die Gelenke und anregend auf die Muskulatur! Einmal probiert – immer dabei!

Für Mitglieder der Sportunion gratis!

ab Montag 3. Oktober 2011

SENIORENGYMNASTIK

Mi 17.45 – 18.45 Uhr NH

TL. Therese Hausmann

0676-4534828

therese.hausmann@wavenet.at

Durch regelmäßiges Turnen ist Beweglichkeit bis ins hohe Alter möglich! Körperwahrnehmung, Koordination, Krafttraining und Sturzprophylaxe sind ebenfalls Themen der Stunden. Jahresbeitrag € 40

ab Mittwoch 7. September 2011

SESSELGYMNASTIK

SENIOREN

Mi 10.00 - 11.00 Uhr Kulturschlössl

TL. Therese Hausmann

0676-4534828

Übungen auf und mit dem Sessel bringen und erhalten Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit. Menschen mit

Bewegungseinschränkungen sind herzlich eingeladen!

Jahresbeitrag: € 40

ab Mittwoch 7. September 2011

SENIORENTANZ

Mi 19.00-20.00 Uhr VS

Eingang über Hauptschulhof

TL. G. u. H. Erhart 51927

Tanzen ab der Lebensmitte – eine sehr beliebte und verbreitete Tanzform für Singles oder Paare, die Freude an Tanz und Bewegung mit Musik haben, wo Körper und Geist fit gehalten werden.

Jahresbeitrag € 40

ab Mittwoch 7. September 2011

MODELLFLUG

Franz Danzinger 0663-3703897

www.modellflug-wt.at

Leichter Einstieg in die Faszination Modellflug.

Ganzjähriger Flugbetrieb mit Treffen unter Gleichgesinnten im neuen Clubhaus. Flugsport und Flugspaß mit Top-Technik für 7 – 77 + Jahre.

Mitgliedsbeitrag: Erw.: € 130

Jugendliche bis 16 Jahre: € 35

Einschreibegebühr nur Erw. € 145

AH Alter Hauptschulturnsaal
VS Volksschulturnsaal
NH Neuer Hauptschulturnsaal
HB Hallenbad

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im **Straßenverkehr**

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Christian Kräutler, Leiter des KFV Niederösterreich. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert:

„Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkeanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- **Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- **Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- **Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

Rückfragehinweis: Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit):
Tel.: 05-77077-1919, E-Mail: pr@kfv.at, www.kfv.at

Der Zukunftsraum Thayaland bildet seit kurzem auch die Klima- und Energie-Modellregion Thayaland (KEM-Thayaland), die aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert wird. Das Umsetzungskonzept wurde bei der Generalversammlung Anfang Juli 2011 vorgestellt.

Die Klima- und Energie-Modellregion Thayaland besteht aus den 15 Gemeinden: Dietmanns, Dobersberg, Gastern, Groß-Siegharts, Karlstein/Thaya, Kautzen, Ludweis-Aigen, Pfaffenschlag, Raabs/Thaya, Thaya, Vitis, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Thaya-Land, Waldkirchen/Thaya, Windigsteig. Erklärtes Ziel des Zukunftsraum Thayaland – KEM Thayaland ist das Erreichen der Energieautarkie in überschaubaren Schritten. Zentral für die Modellregion ist die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Energiebedarfsreduktion und verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger. Damit wird nicht nur die Abhängigkeit von fossilen Energieimporten (vor allem Öl und Gas) reduziert, sondern es wird auch die Wertschöpfung in der Region gesteigert und damit bleibt ein Teil der rund 40 Millionen Euro, die jährlich für diese Energieimporte aus dem Zukunftsraum abfließen, in der Region und sichert hier Arbeitsplätze.

Ansbert Sturm ist der Modellregionsmanager, der für die nächsten beiden Jahre im Ausmaß einer halben Stelle für alle Energie- und Klimaschutzfragen im Zukunftsraum Thayaland (seit Juni) zur Verfügung steht.

DI Ansbert Sturm, Zukunftsraum Thayaland, Klima- und Energie- Modellregion Thayaland, 3843 Dobersberg Waidhofnerstraße 5

T.: +43 / (0)2843 / 26135, M.: 0664 / 886 562 46

E.: ansbert.sturm@thayaland.at, www.thayaland.at



Bürozeiten: Di, Do von 8.00 - 16.00 Uhr

Kostenloser Stromcheck für Haushalte - Gerätetausch zahlt sich aus!

Weitere Informationen zur NÖ Strom-Spar-Förderung: 02742/22144

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Energie.html> **Anmeldung zum Strom Check**

Einfacher „ENERGIECHECK“

Nützen Sie die Möglichkeit den Energieverbrauch Ihres Gebäudes aufzuzeigen!

Ein weiterer Schritt, sinnvoll Energie einzusparen!

www.energieregion.co.at

Dieses Tool ersetzt nicht den Energieausweis, der z.B. für die NÖ-Wohnbauförderung erforderlich ist.

Förderaktion Holzheizung 2011

Mit der bundesweiten Förderoffensive für Holzheizungen forciert das Lebensministerium über den Klima- und Energiefonds einmal mehr die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Öl und Gas. Errichten Sie in Ihrem Haus noch bis 31.10.2011 ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät oder einen Pelletkaminofen und profitieren Sie von der Förderaktion!



Holz ist nicht nur ein klimaschonendes Heizmaterial, es ist zudem auch wesentlich günstiger und resistenter gegenüber Energiekrisen als fossile Brennstoffe. „Im Vergleich zu Heizöl kann ein mit Biomasse beheiztes Einfamilienhaus seinen Bewohnern je nach Heizgewohnheiten und Heizanlage bis zu 800,- Euro Heizkosten im Jahr ersparen. Bei älteren Häusern kann die Ersparnis sogar auf bis zu 3.000,- Euro jährlich anwachsen“, so der Umweltminister.

Mutterberatung

Die Mutterberatung für Mütter unserer Gemeinde findet gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. **jeden 2. Freitag im Monat** von 14 bis 15 Uhr im Personalwohnhaus des Landeskrankenhauses Waidhofen/Th. statt.

Die nächsten Termine sind:

Freitag, 14. Oktober 2011

Freitag, 11. November 2011

Freitag, 09. Dezember 2011



SonnenStrom – selbst erzeugt

Haben Sie schon daran gedacht, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Haus zu errichten? Die EVN unterstützt Sie dabei – mit der intelligenten Energie-Dienstleistung EVN SonnenKraftwerk.

Mit einer eigenen Photovoltaik-(PV-)Anlage beweisen Sie Ihre Kompetenz in Umweltfragen und investieren in dauerhaft niedrigere Energiekosten.

Nutzen Sie Ihr Dach!

PV-Anlagen sind kleine Kraftwerke, die sogar bei trübem Wetter Strom erzeugen. Als Standort für Ihre PV-Anlage eignet sich jede ganzjährig unbeschattete Dachfläche, die nicht mehr als 45° von Süden abweicht. Neben Neubauten bieten insbesondere Dach- oder Gebäudesanierungen eine gute Gelegenheit, eine PV-Anlage zu installieren.

Damit die notwendige Sicherheit bei der Installation und auch im späteren Betrieb sichergestellt ist, dürfen PV-Anlagen aus-



Viele Dächer sind für ein Sonnenkraftwerk bestens geeignet.

schließlich von befugten Fachleuten geplant und errichtet werden.

Ihr EVN Servicepaket

Die EVN ist dabei Ihr starker Partner. Die Dienstleistung EVN SonnenKraftwerk ist ein umfassendes Servicepaket, mit dem wir Sie auf Basis unserer langjährigen Erfahrung individuell begleiten – von der ersten Beratung bis zur Übergabe der fertigen Anlage.

Zusätzlich bietet Ihnen die EVN mit Optima SonnenStrom einen attraktiven Einspeise-

tarif für jenen Solarstrom, den Sie nicht selbst verbrauchen.

Das Team der EVN Energieberatung informiert Sie gerne – auch zu allen Fragen betreffend Förderungen und Finanzierung:

0800 800 333
energieberatung@evn.at
www.evn.at

Meine EVN macht's möglich.

Radkarte Nationalparkregion Thayatal



Wo wir sind, ist oben.

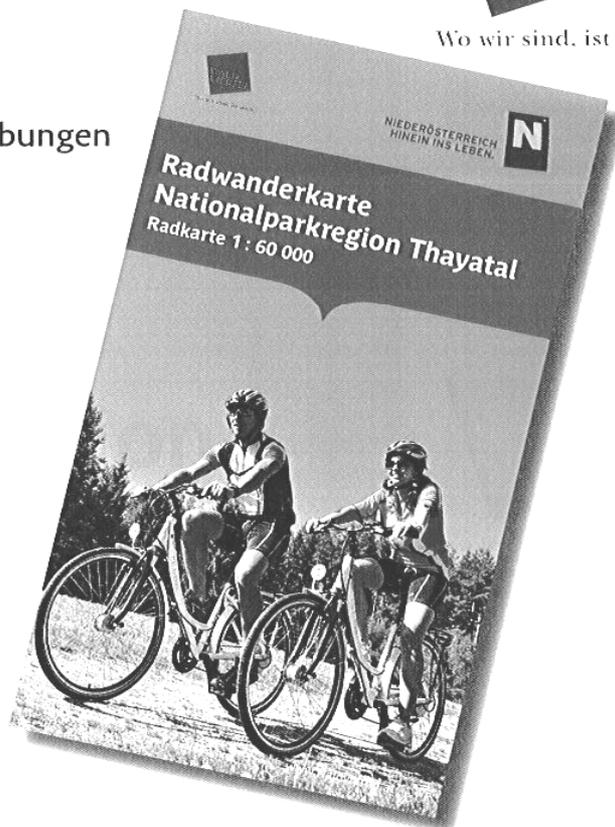
- Radkarte gefaltet mit Tourenbeschreibungen
- M 1:60 000
- wichtige touristische Informationen
- Höhenprofile
- Streckenbeschreibungen

ISBN 978-3-200-02299-7

Hier im Gemeindeamt
erhältlich

nur € 4,90

1. Auflage Sommer 2011



Frühherbst heißt Wandern, Schwammerlsuchen, Drachensteigen

Badefreuden, heiße Tage, Sommerurlaub sind schon bald vorbei. Gewittertage werden seltener und die Erinnerungen an die Hochwässer und den damit verbundenen Auswirkungen verblassen. Nur die Wiederherstellungsarbeiten sowie der finanzielle Schaden belasten noch nachwirkend. Stürzen wir uns, nach den Erholungen im Sommer, wieder auf die Aufgaben die vor uns liegen. Zeit an die nächste Jahreszeit zu denken.

So schön die Natur sich verändert, mit ihren vollen Früchten an Sträuchern und Bäumen. Die Blätter verfärben sich, das Weinlaub wird gelb und der Winzer keltert den Jahrgang 2011. Vor allem bietet der Herbst aber auch viele schöne Stunden. Ausgedehnte Wanderungen, schöne Fahrradtouren und das Suchen von Pilzen im Wald, Drachen in die Lüfte steigen lassen und vieles mehr können wir genießen. Seien wir aber auf der Hut. Gefahren lauern vielerorts. Erkennen sie Gefahren, dann haben Sie schon einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Wenn Sie Gefahren vermeiden oder sogar abwehren, schützen sie sich und sind auf der sicheren Seite. Viel Spaß im Herbst und keine Unfälle oder gar Katastrophen.

Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von Oktober bis Dezember 2011

01. u. 02.10.	Dr. Markus Brunner	53 418
08. u. 09.10.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
15. u. 16.10.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
22. bis 26.10.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
29.10. bis 02.11.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
05. u. 06.11.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
12. u. 13.11.	Dr. Markus Brunner	53 418
19. u. 20.11.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
26. u. 27.11.	Dr. Markus Brunner	53 418
03. u. 04.12.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
08. bis 12.12.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
17. u. 18.12.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
24. bis 27.12.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
31.12.2011 u. 01.01.2012	Dr. Markus Brunner	53 418

Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende von 8:30 bis 11:30 Uhr

01. u. 02.10.	Dr. Gloser Rudolf, Heidenreichstein	02862/52542
08. u. 09.10.	Dr. Kern Lothar, Zwettl Stift	02822/51888
15. u. 16.10.	DDr. Bilek Michael, Hoheneich	02852/51860
22. u. 23.10.	DDr. Kum Nakch Tawar, Litschau	02865/5150
26.10.	Dr. Raab Erika, Heidenreichstein	02862/52496
29. u. 30.10.	Dr. Finger Reinhard, Eggenburg	02984/4410
01.11.	DDr. Kum Nakch Tawar, Litschau	02865/5150
05. u. 06.11.	Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia, Zwettl	02822/52968
12. u. 13.11.	Dr. Beer Thomas, Waidhofen/Thaya	02842/52667
19. u. 20.11.	Dr. Pichler Manfred, Horn	02982/2395
26. u. 27.11.	Dr.med.dent. Khemiri V., Schwarzenau	02849/27141
03. u. 04.12.	DI Dr. Fietz Klaus, Zwettl	02822/53568
08.12.	DDr. Glas Harald, Gars am Kamp	02985/2446
10. u. 11.12.	Dr. Beyrer Stephan, Krems an der Donau	02732/82675
17. u. 18.12.	Dr. Atanasov Raphael, Dobersberg	02843/2880
24. bis 26.12.	Dr. med.dent. Steinwendtner O., Gföhl	02716/6380
31.12.2011 u. 01.01.2012	Dr. med.dent. Raabe Modesto, Groß-Gerungs	02812/5490

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztenotdienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Apotheken

Abwechselnd Waidhofen/Th. Apotheke z. schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Th. 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.